

Eine Stadt – eine Bühne

Ein Wochenende, viele reizvolle Veranstaltungen: Im nagelneuen **Dome** wird Eishockey gezeigt, in der **Arena „Aida“** gespielt, auf Düsseldorfs Straßen gibt es **Gospelmusik** und Schweißtreibendes beim **Kö-Lauf**.



Mehr als 1000 Mitwirkende – Krieger, Sklaven, Priester, Könige und Prinzessinnen – entführen das Publikum heute Abend in die **Zeit der Pharaonen**. Verdis „Aida“ steht als großes Opernspektakel in der LTU-Arena auf dem Programm.

RP-FOTO: PAUL ESSER

**VON MICHAEL BROCKERHOFF,
ANANDA MILZ UND JAN SCHNETTLER**

Was darf's sein? Düsseldorf bietet am Wochenende wieder einmal die Qual der Wahl, diesmal mit einer seltenen Mischung aus Kultur und Sport. Allen voran der bedeutendste Umzug seit Jahren: Die DEG verlässt ihr altes Stadion und zieht offiziell in den neuen ISS-Dome an der Theodorstraße.

ERÖFFNUNG DES DOME: Damit alle Düsseldorfer sich ein Bild machen können, wo die DEG künftig um Punkte kämpft, gibt es heute einen Tag der Offenen Tür. Ab 10.30 Uhr ist Einlass, um 11 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Joachim Erwin offiziell den Dome, anschließend gibt es Shows auf dem Eis. Eine Aktionsbühne auf dem Vorplatz sorgt für Unterhaltung.

Am Sonntag zieht die DEG dann im wahrsten Sinne des Wortes um: Mit einem Fanmarsch von der Brehmstraße (Start: 9 Uhr zum Dome, Ankunft: 11 Uhr). Eisaufbe-

reitungsmaschinen transportieren Eis vom alten ins neue Stadion, Cheerleader und der DEG-Karnevalswagen sind mit von der Partie. Um 16 Uhr beginnt das erste Spiel gegen die Kölner Haie.

KÖ-LAUF Laufen und zwar um Düsseldorfs Prachtmeile heißt es am Sonntag beim 19. Kö-Lauf, der in diesem Jahr von den Stadtwerken Düsseldorf gesponsert wird. Los geht es um 10 Uhr mit dem Bambini-Lauf über 350 Meter. „Besonders hochkarätig wird es am Nachmittag“, sagt Jan Winschermann von Rhein-Marathon-Düsseldorf. Um 14.45 Uhr umrunden die Topläufer die Kö sowie die Shadow Arkaden beim Zehnkilometerlauf.

Insgesamt rechnet der Veranstalter mit 3500 Teilnehmern. Und auch mit vielen Zuschauern, die dieses Jahr an der Kö, Ecke Steinstraße mit Getränken und Essen versorgt werden. Während des Events ist die Königsallee gesperrt, und die angrenzenden Parkhäuser sind geschlossen.

AIDA Mit einem Opern-Spektakel der besonderen Art, wartet heute Abend die LTU-Arena auf. Bei der monumentalen Inszenierung des Verdi-Klassikers gab es im Vorfeld auch kleine Pannen, und so mussten einige Sitzplatzbereiche nachträglich gesperrt werden. Es betrifft den Unterrang 11A und B sowie 10 bis 21 B und 41 sowie den Oberang 111 bis 132, 145 bis 148, 159 bis 162. Alle betroffenen Karteninhaber erhalten heute ab 18 Uhr an den Info-Points der Arena Tickets für gleichwertige oder bessere Plätze. **GOSPELKIRCHENTAG** Rund 3000 Sänger verwandeln die Rheinmetropole bereits seit gestern in das Mekka der internationalen Gospelszene. In Kirchen, auf acht Live-Bühnen, in der Altstadt sowie auf einem Rheinschiff stellen sie ihr Können unter Beweis, daneben gibt es zahlreiche Workshops. Gut 30 000 Besucher werden erwartet. Das heutige Highlight ist das Galakonzert mit dem German Gospel Choir, Reflex (Norwegen), Kurt Carr (USA) und

Assíria Nascimento (Brasilien) im Burg-Wächter-Castello, Karl-Hohmann-Straße (19.30 Uhr).

SCHLOSS BENRATH ist Mittelpunkt eines Musikfestivals unter freiem Himmel. Einlass in den Park ist heute ab 19.30 Uhr.

INFO

Zufahrten zum Dome

Mit dem Auto Von der Autobahn 52 Anschlussstelle Rath über die Theodorstraße zum Parkhaus des Dome, von der Innenstadt über die Hamborner und Unterrather ebenfalls zur Theodorstraße. Bei der Einfahrt ins Parkhaus braucht kein Parkschein gezogen zu werden.

Mit Bus und Bahn Linie 701 Endstation Westfalenstraße und S-Bahnlinie S6 bis Bahnhof Rath oder Linie 707/715 Endstation Unterrath. Von dort aus verkehren Pendelbusse direkt zum Dome.